

# **Straßenreinigung und Winterdienst Gebührenbedarfsberechnung für 2025**

## **I. Straßenreinigung (ohne Winterdienst)**

### **1. Personal-, Fahrzeug- u. Geräteeinsatz**

#### **1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze**

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 09/2024  
- Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde

##### Verwaltungsmitarbeiter/-innen

|                                                                                            |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 Beamtin A9 m. D. + Zulage (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,02 Stellenanteil               | 1.846,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 90 % Zeiteanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,07 Stellenanteil | 4.208,40 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 80 % Zeiteanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,07-Stellenanteil | <u>3.740,80 €</u> |
|                                                                                            | 9.795,20 €        |

##### Gemeinkostenzuschlag (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten | 1.959,04 € |
|---------------------------------------------------------------|------------|

##### Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

|                                                    |            |
|----------------------------------------------------|------------|
| Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 0,14 Stellenanteile | 1.358,00 € |
|----------------------------------------------------|------------|

##### Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

|                                                                                                                                                                                                                                               |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Die anzusetzenden Personalkosten für die Bediensteten des Stadtbetriebes wurden wie folgt ermittelt: 01.08.23-31.07.24.<br>Neue Stundensätze, die vom Stadtbetrieb ermittelt wurden,<br>sind für das Jahr 2024 wurden zugrunde gelegt worden. | 31.265,92 € |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

##### Gemeinkostenzuschlag (Stadtbetrieb)

|                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten | 4.689,89 € |
|---------------------------------------------------------------|------------|

##### Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze (Stadtbetrieb)

|                                   |             |            |
|-----------------------------------|-------------|------------|
| Nicht-Büroarbeitsplätze, 10 % von | 31.265,92 € | 3.126,59 € |
|-----------------------------------|-------------|------------|

|           |             |
|-----------|-------------|
| insgesamt | 52.194,64 € |
|-----------|-------------|

#### **1.2 Fahrzeugeinsatz Stadtbetrieb**

|                                                                                                                                |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Kalkuliert wurde anhand der Werte vom 01.08.23-31.07.24<br>und den für 2025 neu berechneten Stundensätzen.<br>Voraussichtlich: | 14.461,20 € |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|

### **2. Unternehmervergütung**

In 2025 ist eine Unternehmervergütung für das Vertragsunternehmen in Höhe von 0,0136 € je Kehrmeter/Woche zzgl. 19 % USt. anzusetzen. Dies ergibt Netto-Jahreskosten in Höhe von 0,7072 €/Kehrmeter (entspricht 0,8416 € brutto). Die voraussichtliche Abrechnungsmenge an Kehrmetern beträgt nach jetzigem Stand 115.000 lfdm.

|           |            |             |
|-----------|------------|-------------|
| 115.000 m | x 0,8416 € | 96.784,00 € |
|-----------|------------|-------------|

### 3. Transport, Entsorgung u. Verwertung

Für das Jahr 2025 wird mit einem Aufkommen in Höhe von 250 t Straßenkehrricht gerechnet, welcher zu einer entsprechenden Einrichtung zur Entsorgung/Verwertung zu transportieren ist. Der Vertragspreis beträgt 116,06 €/t netto + 19 % USt. (entspricht 138,11 €/t brutto).

250 t x 138,11 €/t = 34.527,50 €

**voraussichtliche Straßenreinigungskosten 2025 = 197.967,34 €**

Das Verhältnis der abrechnungsfähigen Kehrmeter (Unternehmerabrechnung) zu den tatsächlich veranlagungsfähigen Kehrmeter beträgt 120.000 lfdm vs. 101.756 lfdm ; der umlagefähige Kostenanteil beträgt somit 84,8 %. Hieraus ergibt sich ein Abzug von 15,2 % bei der Vorposition (voraussichtliche Straßenreinigungskosten 2024).

-30.091,04 €

**bereinigte Straßenreinigungskosten 2025 167.876,30 €**

abzüglich 10 % Anteil der Allgemeinheit (nicht gebührenfähig) -16.787,63 €

**somit gebührenfähige Straßenreinigungskosten in 2025 151.088,67 €**

## II. Winterdienst innerhalb geschlossener Ortslagen

### 1. Personal-, Fahrzeug- und Geräteeinsatz

#### 1.1 Personalaufwendungen, Gemeinkosten u. Kosten der Arbeitsplätze

Hinweis: Den nachstehenden Kalkulationsansätzen liegen die Empfehlungen des KGSt-Gutachtens 09/2024 Kosten eines Arbeitsplatzes - zugrunde

##### Verwaltungsmitarbeiter/-innen nach Pauschbeträgen KGSt

|                                                                                           |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1 Beamtin A9 m. D. + Zulage (Sachbearbeitung), Bereich 7, 0,02 Stellenanteil              | 1.846,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 90 % Zeitanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,10 Stellenanteil | 6.012,00 €        |
| 1 Tarifbeschäftigte EG 8 mit 80 % Zeitanteil (Veranlagung), Bereich 7, 0,10-Stellenanteil | <u>5.344,00 €</u> |
|                                                                                           | 13.202,00 €       |

##### Gemeinkostenzuschlag nach KGSt (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 20 % der Personalkosten 2.640,40 €

##### Sachkosten Büroarbeitsplätze (Verwaltungsmitarbeiter/-innen)

Büroarbeitsplatz, 9.700,00 € x 0,19 Stellenanteile 1.843,00 €

##### Leistungsverrechnung für Mitarbeiter/-innen des Stadtbetriebes

Die Personalkosten (innere Leistungsverrechnungen) belaufen sich in 2025 gem. einer Durchschnittsberechnung der letzten 10 Jahre auf voraussichtlich 23.089,93 €

##### Gemeinkostenzuschlag nach KGSt (Stadtbetrieb)

Verwaltungs- u. Fachbereichsoverhead, 15 % der Personalkosten 3.463,49 €

##### Sachkosten Nicht-Büroarbeitsplätze (Stadtbetrieb)

Nicht-Büroarbeitsplätze, 10 % von 23.089,93 € 2.308,99 €

insgesamt 46.547,81 €

## 1.2 Fahrzeugkosten Stadtbetrieb

In Abhängigkeit der witterungsbedingten Einsatzzeiten variieren auch die Kosten des Fahrzeugeinsatzes Jahr für Jahr teils erheblich. Demnach wird ein Durchschnittswert der letzten 10 Jahre angesetzt.

Für 2025 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert in Höhe von veranschlagt. 14.458,54 €

## 2. Streugut und sonstige sächliche Aufwendungen

Je nach Witterungsverlauf können die tatsächlich anfallenden Kosten von den aufgrund der Vorjahre ermittelten Kosten erheblich abweichen. Kalkuliert wird auch hier ein 10-Jahres Durchschnittswert.

Für 2025 wird ein 10-Jahres-Durchschnittswert von rd. angenommen 20.069,56 €

## 3. Finanzaufwand (Abschreibungs- und Zinsaufwand)

### 3.1 Masch.-techn. Einrichtung

Die Ermittlung des Abschreibungsaufwandes für maschinelle und technische Einrichtung erfolgt anhand von Wiederbeschaffungszeitwerten.

Der Abschreibungssatz beträgt 5 %.

Der aktuell bisher vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Indexwert beträgt für das Jahr 2024 129,9 Punkte (Basisjahr 2021 = 100 %). Für 2025 liegen noch keine Indexwerte vor. Die durchschnittliche Steigerung der Indizes in den letzten 3 Jahren wurde für 2025 zugrunde gelegt (2024: 129,9 plus 9,97).

Abschreibung für maschinelle/technische Einrichtung vom Wiederbeschaffungszeitwert 2025 lt. Anlagenachweis = 6.371,13 €

Abschreibung 2025 insgesamt: 6.371,13 €

## 4. Zinsaufwand

Die Berechnung des Zinsaufwandes erfolgt auf Basis von Restwerten mit dem Nominalzinssatz, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten ergibt (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 KAG NRW). In 2025 folgt hieraus eine Verzinsung in Höhe von 2,9 %.

Herstellungsrestwerte Ende 2025 (maschinelle u. techn. Einrichtung) gem. Anlagenachweis = 31.254,95 €

x 2,9 % Verzinsung = 906,39 €

**Zwischensumme:** 88.353,44 €

Durch den Stadtbetrieb werden sowohl die innerörtlichen Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 84,9 km als auch die außerörtlichen Straßen mit einer Gesamtlänge von rd. 24,5 km gestreut. Gebührenfähig sind hierbei die innerörtlichen Straßen mit einem Anteil von 77,61 %. Somit sind 77,61 % der ausgewiesenen Kosten von 96.633,15 € berücksichtigungsfähig.

$$88.353,44 \text{ €} \times 77,61 \% = 68.571,10 \text{ €}$$

**gebührenfähige Kosten: 68.571,10 €**

**Winterdienstkosten innerhalb geschlossener Ortslagen 2025**

**68.571,10 €**

Die Kosten sind um den prozentualen Anteil der nicht veranlagten bzw. der nicht veranlagungsfähigen Frontmeter zu reduzieren. Der prozentuale Abzug entspricht dem Abzug, der auch bei den Straßenreinigungskosten angesetzt wird.

-10.422,81 €

**bereinigte Winterdienstkosten 2025**

**58.148,29 €**

abzüglich 10 % Anteil der Allgemeinheit (nicht gebührenfähig)

**-5.814,83 €**

**somit gebührenfähige Winterdienstkosten 2025 innerhalb geschlossener Ortslagen:**

**52.333,46 €**

### III. Gebührenermittlung

#### Gebührenermittlung Straßenreinigung:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige  
Kehrmeter 2025:

107.796

gebührenfähige Kosten der Straßenreinigung 2025

151.088,67 €

Kostenunterdeckung aus 2023 (Anteil v. gesamt 58.689,-)  
Bemessungsgrundlage

20.000,00 €  
171.088,67 €

Straßenreinigungsgebühr 2025:

$$171.088,67 \text{ €} : 107.796 = 1,59 \text{ €/Frontmeter}$$

von 1,43

**Die Straßenreinigungsgebühr steigt auf 1,59 €/Frontmeter.**

#### Gebührenermittlung Winterdienst:

voraussichtliche berücksichtigungsfähige Frontmeter Winterdienst 2025:

140.532

gebührenfähige Kosten des Winterdienstes 2025

52.333,46 €

Kostenunterdeckung aus 2023 (Anteil. komplett 16.420,-)

8.000,00 €  
60.333,46 €

Winterdienstgebühr 2025:

$$60.333,46 \text{ €} : 140.532 = 0,43 \text{ €/Frontmeter}$$

von 0,35 €

**Die Winterdienstgebühr steigt auf 0,43 €/Frontmeter.**

Geilenkirchen, im Oktober 2024

Kämmerei